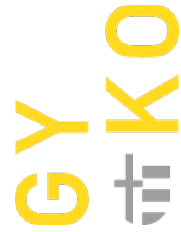


GYMNASIUM KORSCHENBROICH

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen
Sekundarstufen I und II

Gymnasium Korschenbroich | Don-Bosco-Str. 2-4 | 41352 Korschenbroich



Medienkonzept

Gymnasium Korschenbroich

Stand: 14.06.2026

Inhalt

1. Vorwort	3
2. Medienpädagogisches Leitbild	4
3. Medienerziehung	5
1. Externe Veranstaltungen	6
2. Medienscouts	6
4. Lernen mit (digitalen) Medien	7
1. Ziele und Vorgaben	7
2. Medienkompetenzrahmen NRW	7
3. Umsetzung des MKR und Schwerpunktsetzungen	8
2. Allgemeine Vereinbarungen zum digitalen Lernen	8
3. Kodex zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz	9
4. Nutzung der Plattformen IServ und WebUntis	9
4. Kalender	10
5. E-Mail	10
6. Dateien	10
7. Aufgaben	10
8. Anleitungen	10
5. Einsatz mobiler Geräte	11
1. Nutzung privater Geräte (BYOD)	11
2. Tabletkoffer und Tabletclassen	11
3. Digitale Heftführung	11
6. Informatik	12
7. Arbeitsgemeinschaften und Projektarbeit	13
8. Infrastruktur	14
9. Weitere Entwicklung	16
1. Gremien und Arbeitsgruppen	16
2. Aktuelle Zielsetzungen	16
3. Ausstattungsbedarf	16
4. Fortbildungsbedarf	16
5. Langfristige Planung - Hauserweiterung	17
10. Ansprechpartner	18
11. Anhang	20
1. Vermittlung des Medienkompetenzrahmens NRW	20
2. Vermittlung von Medienkompetenzen im Rahmen der Vergabe des s.i.n.us-Sigels	21

1. Vorwort

Das vorliegende Dokument hat den Charakter einer Arbeitsgrundlage und spiegelt den aktuellen Fortschritt der Medienkonzeptentwicklung wider. Dieser Arbeitsprozess beinhaltet dazu eine Bewusstwerdung des aktuellen Standes in dem Arbeitsbereich „Medien“ am Gymnasium Korschenbroich, die Skizzierung einer zukünftigen Ausrichtung von zeitgemäßem Unterricht an unserer Schule sowie die Planung, wie diese Ziele zu erreichen sind.

Das Medienkonzept als Instrument im Unterrichts- und Schulentwicklungsprozess ist kein starres, einmal festgelegtes Konzept, und wird daher in regelmäßigen Abständen hinsichtlich der Ausrichtung und pädagogischen Implementierung in den Fachgruppen und für die technische Umsetzung im Gespräch mit dem Schulträger und allen weiteren Beteiligten überprüft und angepasst.

Die erste Fassung des Medienkonzeptes wurde erstmals im Schuljahr 2017/2018 entwickelt und von der „Schulentwicklungsgruppe“ (SEG) und der Lehrerkonferenz verabschiedet. Damals wurde vor allem die Verankerung der Medienkompetenzen in den internen Curricula festgehalten und der Bedarf an Medienausstattung abgefragt.

Seitdem hat sich vor allem im Bereich Digitales Lernen sehr viel verändert. Die aktuelle Fassung des Medienkonzeptes soll den IST-Zustand widerspiegeln, aber gleichzeitig auch konkrete Entwicklungsziele für die nächsten Schuljahre aufzeigen. Die Medienkonzeptarbeit ist somit als ein Baustein der Schulentwicklung und als ein Teil des Schulprogramms zu sehen. Es wird fortlaufend überprüft, weiterentwickelt und angepasst.

Das Konzept befasst sich mit Fragen

- zur **Unterrichtsentwicklung** (Welche Medien sollen zur Entwicklung welcher Lern- und Medienkompetenz in welchen Klassen und Fächern genutzt werden?).
- zum **Ausstattungsbedarf** (Welche Software, technischen Geräte, Internetanbindung wird benötigt, um die angestrebten Unterrichtsziele zu erreichen?).
- zu einer **Fortbildungsplanung** für das Kollegium (Welche Qualifizierung benötigen die Lehrerinnen und Lehrer zur Integration von Medien und zur Vermittlung von Medienkompetenz in ihrem Fachunterricht?).

Die im Medienkonzept verankerten verbindlichen Absprachen sollen für alle am Schulleben Beteiligten von Vorteil sein. So bedeuten sie für Schülerinnen, Schüler und Eltern Verlässlichkeit bei einem systematischen Erwerb von Medienkompetenz. Unabhängig vom Fachlehrer oder vom gewählten Differenzierungskurs sollen allen Schülerinnen und Schülern bereits in der Sekundarstufe I bestimmte Schlüsselqualifikationen vermittelt werden, die sie in ihrem Alltag und bei einem erfolgreichen Start ins Berufsleben unterstützen können. Für Lehrerinnen und Lehrer bedeuten die getroffenen Absprachen vor allem ein größeres Maß an Orientierung über aktuelle Lernvoraussetzungen. Das gemeinsame Konzept aller Beteiligten schafft so die Grundlage für inhaltlich und methodisch aufeinander abgestimmte Lernangebote und sichert auf diese Weise den Erfolg.

Durch das vorliegende Medienkonzept wird auch der Ausstattungsbedarf pädagogisch begründet. Es hilft deshalb dem Schulträger, konkrete Ausstattungsentscheidungen den pädagogischen Zielen gemäß auszurichten und ermöglicht den kommunalen Entscheid, notwendige Ressourcen sinnvoll begründen zu können.

2. Medienpädagogisches Leitbild

Schon im Schulgesetz NRW (Stand: 1.7.2010) heißt es im § 2 „Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule“, dass Schülerinnen und Schüler insbesondere lernen sollen, „mit Medien verantwortungsbewusst und sicher umzugehen.“

Die Förderung von Medienkompetenz an Schulen wird immer wichtiger, um Kindern und Jugendlichen Schlüsselqualifikationen zu vermitteln und sie auf das Leben in unserer dynamischen Informationsgesellschaft vorzubereiten. In den inzwischen bundesweit vereinheitlichten [Bildungsstandards](#) wird deshalb schon jetzt die Vermittlung informationstechnischer Grundkenntnisse in den Fachunterricht aller Jahrgangsstufen integriert. Die aktuellen Kernlehrpläne fordern explizit den breiten Einsatz neuer Medien – von der Textverarbeitung im Deutschunterricht, über die Tabellenkalkulation im Mathematikunterricht bis zur Software zum Ton- und Videoschnitt oder zur Bildbearbeitung im Musik- oder Kunstunterricht.

Natürlich hat sich auch das Gymnasium Korschenbroich dieses Ziel, den Forderungen nach Medienbildung gerecht zu werden, gesetzt und befindet sich schon jetzt auf einem guten Weg dorthin, was auch bereits durch die Verleihung des [s.i.n.us-Siegels](#) im Schuljahr 2018/2019 zum Ausdruck gekommen ist.

Zum einen möchten wir der veränderten **Rolle der Medien im Schüleralltag** Rechnung tragen und uns verstärkt mit den Gefahren im Umgang mit Internet und sozialen Netzwerken auseinandersetzen. So werden Themen wie Cybermobbing, Sexting, Datenschutz, usw., neben der Arbeit in Unterricht, auch im Rahmen unserer Veranstaltungen und Workshops der „Sommer- und Winterprojektwochen“ behandelt und somit aktive Präventions- und Erziehungsarbeit geleistet. Ziel ist das Erlernen eines mündigen Umgangs mit modernen Geräten sowie das Kennenlernen und Reflektieren ihrer Nutzungsmöglichkeiten.

Zum anderen gilt es, einige der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, die oft mit dem Akronym VUCA (*volatility* ‚Volatilität‘ (Unbeständigkeit), *uncertainty* ‚Unsicherheit‘, *complexity* ‚Komplexität‘ und *ambiguity* ‚Mehrdeutigkeit‘) zusammengefasst werden, zu berücksichtigen und die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, mit dieser komplexen, sich konstant und vor allem schnell verändernden Welt umzugehen.

Auch deshalb muss die Schulgemeinde des Gymnasiums sich in regelmäßigen Abständen kontinuierlich mit der Frage auseinandersetzen, wie sie sich positionieren möchte: Wie sieht unsere Schule der Zukunft aus, wie sieht die digitale Schule von morgen aus, kurz, wie ist unsere **Vision der Schule von morgen**? Die Schulentwicklungsgruppe sowie das Kern- und das Großteam Digitalisierung setzen sich fortlaufend mit der Weiterentwicklung unserer Schule auseinander und erarbeiten Vorschläge, die in der Folge weiter abgestimmt werden.

Im Hinblick auf Unterricht stellt sich die Frage: **Wie wird sich Lehren und Lernen in den kommenden zehn Jahren entwickeln**? Wie gestaltet sich dann die Lernkultur und Unterstützung mit entsprechend digitalen Medien? Durch digitale Medien (wenn auch nicht nur durch diese) lassen sich neue Prozesse des individualisierten, chancengerechten, selbstgesteuerten und kooperativen Lernens initiieren und bewerkstelligen, da diese Techniken sich durch Flexibilität, Mobilität, Vielfältigkeit und einen hohen Individualitätsgrad auszeichnen.

Diese Möglichkeiten möchte das GyKo in den kommenden Jahren und Jahrzehnten voll ausschöpfen und geht mit der Einführung einer 1:1-Endgeräteausstattung unserer Schülerinnen und Schüler (ab 2022/23) wie auch dem umfänglichen Ausbau der sonstigen digitalen Infrastruktur (2020/21, WLAN und digitale Tafeln) und den folgenden Schuljahren wichtige Schritte, um den Schülerinnen und Schülern eine nachhaltige **Medienkompetenz** zu vermitteln (vgl. [4.1 Medienkompetenzrahmen](#)).

3. Medienerziehung

In diesem Themenfeld werden Fragen zum alltäglichen Umgang der Schülerinnen und Schüler mit Medien und ihre Erfahrungen in ihrer durch Medien geprägten Welt thematisiert. Dabei werden Teilnahme-, Reflexions- und Urteilskompetenzen erworben. Es gilt, eine kritische Haltung gegenüber Massenmedien zu entwickeln, über rechtliche Rahmenbedingungen und über mögliche Gefahren aufzuklären, dabei aber auch eine aktive Nutzungskompetenz zu fördern, die zur autonomen und souveränen Teilhabe an sozialen, politischen und wirtschaftlichen Austauschprozessen befähigt. Viele Kinder und Jugendliche gehen heute selbstverständlich mit Smartphone, Chat und Internet um. Sie filmen mit dem Handy, führen einen Weblog und „treffen“ ihre Freundinnen und Freunde im Netz. Manchmal sind sie sich aber über die Tragweite ihrer Handlungen nicht bewusst. Für Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sind durch diese Entwicklungen neue Herausforderungen entstanden. Einerseits sollte die neue Jugendkultur akzeptiert werden, die ganz neue Kommunikations- und Informationswege für sich entdeckt hat. Gleichzeitig müssen Schülerinnen und Schüler über die rechtlichen Grundlagen der Mediennutzung und über die Konsequenzen ihres Handelns informiert werden.

Viele Inhalte aus dem Themenfeld „Leben mit Medien“ werden am Gymnasium Korschenbroich in unterschiedlichen Jahrgangsstufen im Fachunterricht (z.B. Politik, Philosophie bzw. Religion, Deutsch oder Geschichte) aufgegriffen und auf einem jeweils altersangemessenen Niveau behandelt (siehe 4.1.1 Medienkompetenzrahmen).

Darüber hinaus findet am Gymnasium Korschenbroich die Medienerziehung in dem Themenfeld „Leben mit Medien“ in für alle Schülerinnen und Schüler obligatorischen außerunterrichtlichen medienpädagogischen Veranstaltungen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 statt. Für diese außerunterrichtlichen medienpädagogischen Veranstaltungen haben wir qualifizierte externe Partner gewinnen können, die diese Veranstaltungen überwiegend in unseren sogenannten „Sommer- und Winter-Fahrtenwochen“ durchführen, um Unterrichtsausfall und die Störung des normalen Unterrichtsbetriebs möglichst gering zu halten.

Die Medienerziehung führen wir nicht zuletzt auch deswegen durch, um unserem Auftrag gerecht werden zu können, die Eltern bei ihrer Erziehungsarbeit zu unterstützen. Zudem unterstützen wir auch unsere Eltern durch Flyer und Elternabende.

Darüber hinaus werden auch die Sozialstunden für medienpädagogische Arbeit genutzt. Dabei wird unter anderem auch Material von [„klicksafe.de/materialien“](https://klicksafe.de/materialien), einer EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz, bereitgehalten. Die Klassenlehrkräfte können die Medienscouts (s. 3.2) kontaktieren und für ihre Sozialstunde als Unterstützung buchen.

1. Externe Veranstaltungen

Die folgende Auflistung gibt einen Überblick über die in dem **Themenfeld „Medienerziehung“** vorgesehenen **externe Veranstaltungen** und Inhalte als ein Beispiel. Denn anzumerken ist, dass die Medienveranstaltung bzw. deren Veranstalter variieren können, da ein Engagement u.a. von finanziellen, konzeptionellen und terminlichen Bedingungen abhängt.

Elternabend Stufen 5-6

- „Sicher unterwegs im Netz“

Stufe 6

- „Medienfuchse“ – eine Kooperation zwischen Jugendamt/ Giese/ „Fuchs“-Bus, Kath. Jugendheim/ Westerholz und GyKo, Winter-Fahrtenwoche, jede Klasse an einem Tag

Stufe 7

- „Law4School“, - „Law4School“, Webinar zu Recht und Unrecht im Netz (1. Teil), individueller Termin

Stufe 8

- „Cybermobbing“ - Kriminalkommissariat Neuss, Anfang Mai, je Klasse ein Tag

Stufe 9

- „Law4School“, Webinar zu Recht und Unrecht im Netz (2. Teil), individueller Termin

2. Medienschouts

Zur Unterstützung der Medienerziehung gibt es am GyKo die **Medienschouts**. Seit dem Frühjahr 2019 sind die ersten zertifizierte Medienschouts an unserer Schule tätig. Mithilfe der betreuenden Lehrkräfte durchliefen damals die ersten Schülerinnen und Schüler die Ausbildung zu Medienschouts der Landesmedienanstalt NRW und des Medienzentrums Neuss. Auch in den Folgejahren wurden weitere Medienschouts ausgebildet. Zu den Ausbildungsthemen gehören: „Internet und Sicherheit“, „Social Communities“, „Computerspiele“, „soziale Lernen, Peer-Beratung und Kommunikationstechnik“. Die Medienschouts stehen allen Schülerinnen und Schülern mit Rat und Tat zur Seite. Auch Workshops und weitere Medienangebote für Schüler, Eltern und Lehrern führen sie immer wieder während eines Schuljahres durch. Sie sind erreichbar unter medienschouts@ko-schule-gk.de.

4. Lernen mit (digitalen) Medien

1. Ziele und Vorgaben

Im Themenfeld „**Lernen mit Medien**“ werden digitale Medien als Werkzeuge zur Förderung eines schüleraktivierenden Unterrichts genutzt. Darüber hinaus können sowohl Bedienkompetenzen als auch Methodenkompetenzen erworben werden. Lernen mit Medien findet am Gymnasium Korschenbroich vor allem im Fachunterricht, aber auch in diversen Arbeitsgemeinschaften statt. Medien aller Art können Lernprozesse dabei unterstützen und befördern.

- Bücher und digitale Quellen bieten einen fast unerschöpflichen Pool an Informationen.
- Textverarbeitungsprogramme ermöglichen eine effektive Produktion und Überarbeitung von Texten.
- Programme und Apps stellen einen sinnvollen Einsatz im Unterricht dar (Excel/ Numbers, PowerPoint/ Keynote, Edkimo, Prezi u.v.a.)
- Audio- und Videoaufnahmen ermöglichen es, Lernprozesse und -ergebnisse in anschaulicher Weise zu dokumentieren oder zu fördern.
- Wikis oder Lernplattformen unterstützen die Kommunikation und Kooperation innerhalb einer Lerngruppe, auch außerhalb des Klassenzimmers.

Will die Schule ihrem Bildungsauftrag gerecht werden, den Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in ihr (zum Teil informationstechnisch dominiertes) Leben zu ermöglichen, müssen Multimedia und Internet vielfältig in den Fachunterricht integriert werden und dabei nicht nur als Unterrichtsgegenstand, sondern vor allem als Werkzeug (zum Produzieren) und als Medium (zum Lernen) genutzt werden.

2. Medienkompetenzrahmen NRW

Im Rahmen der Initiative „Medienpass NRW“ wurde unter Beteiligung der Öffentlichkeit und von Experten ein Kompetenzrahmen entwickelt, den auch wir am Gymnasium Korschenbroich für unsere Zwecke übernommen haben. Beim „Medienpass NRW“ bzw. dessen Nachfolge-Konzeption, dem „Medienkompetenzrahmen“, handelt es sich um ein Angebot, mit dem die Landesregierung NRW, die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) und die Medienberatung NRW Erziehende und Lehrkräfte bei der Vermittlung von Medienkompetenz unterstützen wollen. Der Kompetenzrahmen beschreibt, über welche Fähigkeiten Kinder und Jugendliche im Umgang mit Medien verfügen sollten. Er gibt Erziehenden und Lehrkräften Orientierung und dient zugleich als Grundlage für Unterstützungsangebote der Initiative „Medienpass NRW“ (z.B. der Lehrplankompass). Die Medienkompetenzen werden dabei in sechs Kompetenzbereichen gebündelt:

- Bedienen/Anwenden
- Informieren/Recherchieren
- Kommunizieren/ Kooperieren
- Produzieren/Präsentieren
- Analysieren/Reflektieren
- Problemlösen und Modellieren

Der Link zum vollständigen [Medienkompetenzrahmen NRW](#) gibt einen Überblick darüber, welche konkreten Medienkompetenzen die Schülerinnen und Schüler innerhalb des jeweiligen Kompetenzbereichs erwerben sollen. Die [Broschüre](#) gibt weiterführende Informationen zu den sechs verschiedenen Kompetenzbereichen.

3. Umsetzung des MKR und Schwerpunktsetzungen

Die oben dargestellten Medienkompetenzen sind verpflichtende Ziele für alle Schulen in NRW und werden seit dem Schuljahr 2018/2019 gemäß des Medienkompetenzrahmens systematisch vermittelt, d.h. sie sind in den internen Lehrplänen der noch G8-Jahrgänge wie auch in den zunehmenden Stufen der G9-Jahrgänge mit ihren in den unteren Stufen bereits implementierten Kernlehrplänen verankert. Als Beispiel findet sich die Zuordnung der Kompetenzen des MKR zu den Fächern und Themen (siehe 8.1).

Im Anhang findet sich ebenfalls eine Übersicht über Kompetenzen im Bereich der Medienerziehung, die in den unterschiedlichen Fächern vermittelt werden und zur Verleihung des s.i.n.us-Siegels geführt haben (siehe 8.2).

Die Medienkompetenzen werden aber neben dem Fachunterricht auch in unseren externen Veranstaltungen der Medienbildung vermittelt (siehe 3.1).

Aktuelle Schwerpunktsetzungen am GyKo werden gerade erprobt (siehe 4.4 Tabletkoffer und Tabletklassen).

2. Allgemeine Vereinbarungen zum digitalen Lernen

Das Schulministerium NRW fordert in seiner Handreichung¹ einheitliche Kommunikations- und Informationskanäle. Am Gymnasium Korschenbroich nutzen wir die Lernplattform IServ für den Austausch von Informationen und Aufgaben im Rahmen des digitalen Lernens sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht sowie für die Kommunikation innerhalb der Schulgemeinde.

Sowohl für das Lernen auf Distanz auch für den Präsenzunterricht gelten die gleichen Regeln. Dazu gehört insbesondere das Verbot von Ton- und Bildaufnahmen ohne die Zustimmung der Beteiligten. Auch Tafelbilder sollen nicht ohne Zustimmung des Lehrers abfotografiert werden.

¹ Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht, S. 10f.

3. Kodex zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz

Einleitung

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Verbesserung des Lernens und der Lehre. Um jedoch eine verantwortungsvolle und ethische Nutzung zu gewährleisten, ist es wichtig, klare Richtlinien zu definieren. Dieser Kodex soll als Leitfaden für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und das gesamte Schulpersonal dienen.

Grundsätze der KI-Nutzung

- Transparenz
 - Die Nutzung von KI-Tools muss klar kommuniziert werden. Dabei sollte festgelegt werden, ob, wann und wie KI eingesetzt wird. Bei der Verwendung von KI-generierten Inhalten müssen die Quellen zurückverfolgt und angegeben werden.
- Datenschutz
 - Persönliche Daten der Schülerinnen und Schüler dürfen nicht ohne ausdrückliche Zustimmung gesammelt oder verarbeitet werden. Alle KI-Anwendungen müssen den geltenden Datenschutzbestimmungen (s. DSGVO) entsprechen.
- Ethische Nutzung
 - KI darf nicht zur Täuschung oder für unethische Zwecke eingesetzt werden, wie z.B.
 - zur Beleidigung oder Demütigung Anderer
 - zum Täuschen in Prüfungen
 - bei der Erstellung von Schülerarbeiten wie Hausaufgaben, Referaten etc. ohne Absprache mit der Lehrkraft.
- Förderung von Kreativität und kritischem Denken
 - KI sollte als Unterstützung zur Förderung von Kreativität und kritischem Denken genutzt werden, nicht als Ersatz für menschliches Lernen und Denken. Auch bei Quellenangabe bleibt es die Verantwortung der Nutzerinnen und Nutzer, den Wahrheitsgehalt zu überprüfen.
- Zugänglichkeit
 - Je nach Bedarf im Unterricht können Schülerinnen und Schüler über die Schule Zugänge zu KI-Tools haben, um Chancengleichheit zu gewährleisten. Aktuell kann die Schule das über den Anbieter fobizz datenschutzkonform gewährleisten. Darüber können Lehrkräfte temporär nutzbare Klassenräume sowie Zugangscodes erstellen.

Erstellt auf Grundlage eines Entwurfes von GPT-4o mini über fobizz.com. Prompt: Erstelle einen Vorschlag für einen Kodex zur Nutzung von KI für ein Gymnasium.

4. Nutzung der Plattformen IServ und WebUntis

Die Kurslehrerinnen und -lehrer richten innerhalb der ersten 4 Schulwochen Klassen- und Kursgruppen in IServ ein, die Klassen der Sekundarstufe I werden vom First-Level-Support eingerichtet. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten innerhalb der ersten 4 Schulwochen ein IServ-Konto.

Alle am Schulleben Beteiligten nutzen die Lernplattform IServ (E-Mails, Aufgaben, etc.) Dadurch werden Kompetenzen in der Nutzung digitaler Medien geschult. Fragen und Probleme sollen bitte direkt an die zuständige Fachlehrkraft gerichtet werden.

Für den Stunden- und Vertretungsplan stehen Zugänge zu WebUntis zur Verfügung (Anmeldung über IServ: *Alle Module -> WebUntis -> Anmelden mit IServ*).

4. Kalender

Jede IServ-Gruppe (Stufe, Klasse, etc.) hat ihren eigenen Kalender. Hier können für die jeweilige Gruppe relevante Termine eingetragen werden. Insbesondere die Kalender *Öffentlich* und *Gyko Alle* sind für alle Schülerinnen und Schüler von Bedeutung.

5. E-Mail

Hierüber können sich Lehrperson und Schülerinnen und Schüler austauschen. Aufgaben hingegen können direkt über das Modul *Aufgaben* gestellt werden und müssen nicht in E-Mails kommuniziert werden.

6. Dateien

Die Lehrkraft kann im Modul *Dateien* Arbeitsblätter, Tafelbilder etc. bereitstellen. Dateien werden i.d.R. im PDF-Format ausgetauscht. Nach Aufforderung durch die Lehrkraft können Schülerinnen und Schüler hier auch Materialien mit ihrem Kurs/ ihrer Klasse teilen. Aufgaben hingegen werden ausschließlich über das Modul *Aufgaben* eingereicht.

7. Aufgaben

Bei Unterrichtsentfall hinterlegen Lehrkräfte nach Möglichkeit Aufgaben bei WebUntis im Bereich *Notizen für Schüler*. Dort kann die Lehrkraft entweder direkt eine Aufgabe eingeben oder auf IServ verweisen (Modul *Aufgaben* oder *E-Mail*). Zusätzlich sollen Schülerinnen und Schüler ihre Mails prüfen.

Im Modul *Aufgaben* bei IServ können (nicht nur bei Entfall!) Aufgaben gestellt und bearbeitet werden. Neue bzw. noch ausstehende Aufgaben sind durch die rote Zahl neben dem Modul *Aufgaben* in der Menüleiste links direkt nach Login sichtbar.

Die Antwort kann als Eingabe in ein Textfeld oder als Dateiapload erfolgen. Innerhalb einer Aufgabe kann die Lehrperson den Schülerinnen und Schülern ein Feedback geben und für sich selbst ein Memo formulieren. Falls die Lösung aus mehreren Dateien besteht, müssen diese vor dem Upload zu einer PDF-Datei zusammengefasst werden (z.B. mit Adobe Scan). Nach dem Upload sollte noch einmal kontrolliert werden, ob die Datei tatsächlich hochgeladen wurde und ob der Text gut lesbar ist. Sonderformate z.B. für Präsentationen oder Videos sind zulässig. Die Dateien in IServ sollen sowohl von Lehrpersonen als auch von Schülerinnen und Schülern einheitlich bezeichnet werden:

Klasse/Stufe – Fach/Kurs – Name – Details.PDF

z.B.:

8d – Mathematik – Kiefer – Aufgabe 3 – Steigungsdreieck.PDF

8d – Mathematik – Maria Wern – Lösung Aufgabe 3.PDF

Q2 – Sowi LK – Peter Falk – Vorteile der Globalisierung.PDF

8. Anleitungen

Es gibt bei YouTube zahlreiche Videoanleitungen zu IServ. Das digitale Handbuch kann [hier](#) eingesehen werden. Anleitungen finden sich z.T. auch auf unserer Homepage unter dem Reiter *Digitales Lernen*, insbesondere für die Registrierung und die Anmeldung mit dem Smartphone bei WebUntis.

5. Einsatz mobiler Geräte

1. Nutzung privater Geräte (BYOD)

In der Oberstufe erlaubten wir bis Sommer 2025 die Nutzung von privaten digitalen Endgeräten wie Tablets oder Notebooks (*Bring your own device*). BYOD stellte am Gymnasium Korschenbroich lediglich eine Übergangslösung dar, denn im Zuge des Ausbaus der Tablet Klassen werden im Laufe der folgenden Jahre eigene Geräte obsolet (siehe 4.4), sodass langfristig ab Jg. 8 alle Schülerinnen und Schüler mit einem städtischen Gerät ausgestattet werden und gleiche Voraussetzungen für alle geschaffen werden.

2. Tabletkoffer und Tablet Klassen

In Jahr 2021 hat das Gyko bereits **90 Tablets in Tabletkoffern** für den Einsatz im Unterricht erhalten. Darüber freuen wir uns sehr, zumal die Geräte bereits sehr sinnvoll im Distanzlernen eingesetzt werden konnten. Langfristig ist geplant, diese Geräte als sogenannte Koffergeräte für die Lehrer für einzelne Unterrichtsstunden buchbar zu machen. Die rollbaren Koffer mit je 15 Geräten sind sozusagen ein mobiler Computerraum. Auf diese Weise können nicht nur Tablet Klassen Tablets im Unterricht einsetzen, sondern die ganze Schule. Dennoch sehen wir personalisierten, schülergebundenen mobilen Endgeräten entscheidende Vorteile, um die Chancen der Digitalisierung voll zu nutzen und den Medienkompetenzrahmen vollumfänglich und vor allem wesentlich einfacher umsetzen zu können.

Eine noch praktischere und komfortablere Lösung stellen **1:1-Geräte** dar. So wurden im Schuljahr 2022/23 in der **Jahrgangsstufe 7 Tablet Klassen** (ab 2025 **ab Kl. 8**) eingeführt. Die Vor- und Nachteile einer 1:1-Ausstattung, d.h. mit schülergebundenen iPads, wurden zunächst in einem Jahrgang im Unterricht und auch für das Lernen zu Hause erprobt und evaluiert. Nun werden sukzessive alle restlichen Jahrgangsstufen ausgestattet.

Der Unterricht mit schülergebundenen Tablets ließe sich sicherlich gut mit den Worten „zeitgemäß“ oder „modern“ in Verbindung bringen. Doch was stellen wir uns unter zeitgemäßem und modernem Unterricht überhaupt vor? Wo liegt eigentlich genau der Mehrwert im Einsatz digitaler Medien? Hierauf gibt es gleich mehrere Antworten. Schwerpunkte beim Einsatz der Tablets sehen wir vor allem im Bereich der **individuellen Förderung**, des **Mehrkanaligen Lernens** und der **Produktorientierung**. Genauereres kann dem ausführlichen [Konzept zu den Tablet Klassen](#) entnommen werden.

3. Digitale Heftführung

Wie auch bei der traditionellen Heftführung treffen die Lehrkräfte in der Oberstufe zu Beginn des Schuljahres mit ihren Klassen/ Kursen Absprachen, in welcher Form die Heftführung zu erfolgen hat. In der Mittelstufe - also in den Tablet Klassen - treffen die einzelnen Fachschaften Regelungen zur Heftführung (siehe Tablet Konzept unter 4.4.2). Sowohl traditionelle als auch digitale Mitschriften (im PDF-Format) kann die Lehrkraft zu jeder Zeit einfordern. Die Abgabe der bearbeiteten Aufgaben erfolgt pro Fach jeweils in einer Datei mit korrektem Dateinamen (siehe 4.3.4). Die Schrift im PDF-Dokument ist je nach Absprache mit der Lehrkraft entweder getippt oder gut leserlich.

6. Informatik

Am GyKo wird zurzeit das Fach Informatik in der 5./6. Jahrgangsstufe, 9./10. Jahrgangsstufe und in der Oberstufe angeboten.

In der 5. Stufe erwerben die Schülerinnen und Schüler in zwei Epochen grundsätzliche, informatische Kompetenzen und lernen mit den Informatiksystemen an der Schule (→Computer) und unserem digitalen Kommunikationstool (→IServ) umzugehen.

Dabei erstellen sie verschiedene Produkte mit Tools wie z.B. Word und PowerPoint. Außerdem sammeln die Schülerinnen und Schüler erste Erfahrung bei der Formulierung von Anweisungen und Algorithmen.

Der Jg. 6 vertieft vor allem die Kompetenzen hinsichtlich Anweisungen und Algorithmen. Es werden Programmierprojekte erarbeitet und „Mini-Informatiksysteme“ (→Calliope) kennengelernt. Zusätzlich erwerben sie ein grundsätzliches Wissen bezüglich Codierung und Decodierung (Binärsystem, Verschlüsselung, Pixelgrafiken). Darüber hinaus wird der Einsatz von informatischen Alltagsgegenständen bis hin zur KI (= künstlichen Intelligenz) thematisiert und der eigene Umgang mit diesen reflektiert.

In der 9. Und 10. Jahrgangsstufe wird das Wahlpflichtfach Informatik angeboten. Das Wahlpflichtfach bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit erste Erfahrungen zu sammeln bzw. ihr bereits vorhandenes Wissen anzuwenden und zu vertiefen. Sofern möglich werden verschiedene informatische Inhalte projektartig erarbeitet (Programmieren eines Spieles, Erstellung einer Website).

Das Fach Informatik wird zurzeit am GyKo in der Oberstufe etabliert. Aktuell kann das Fach in der EF und Q1/Q2 als Grundkurs gewählt werden. Derzeit kann das Fach noch nicht als schriftliches oder mündliches Abiturfach gewählt werden. Zukünftig wollen wir den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, das Fach Informatik sowohl als Leistungskurs oder im Grundkurs als schriftliches bzw. mündliches Abiturfach wählen zu können.

Bei Fragen bzgl. des Faches Informatik, kann der Fachschaftsvorsitzende Herr Vollrath über E-Mail (stefan.vollrath@ko-schule-gk.de) kontaktiert werden.

7. Arbeitsgemeinschaften und Projektarbeit

Neben den im Unterricht zu vermittelnden Kompetenzen im Bereich der Medien bietet das Gymnasium Korschenbroich ein AG-Angebot an, das interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit der individuellen Medienkompetenzförderung eröffnet, z.B. im Bereich 3D-Druck oder Robotik. Nähere und aktuelle Informationen sind der [Homepage](#) zu entnehmen.

8. Infrastruktur

Die folgende Auflistung gibt einen Überblick über die zu Unterrichtszwecken zur Verfügung stehenden digitalen Medien und die digitale Infrastruktur des Schulgebäudes:

Einsatz von Lern- und Austauschplattformen und deren Nutzung:

- IServ (Lern- und Kommunikationsplattform), erreichbar über ko-schule-gk.de
- WebUntis (Vertretungsplan und digitales Klassenbuch; Link eingebunden in IServ/Anmeldung mit IServ-Anmeldedaten)

Internetanbindung der Schule

Es liegt eine Anbindung an das Internet per Glasfaseranschluss vor (1000 mbit).

WLAN-Abdeckung im Gebäude

Es stehen drei Netzwerke zur Verfügung:

- Pädagogisches Netz (GK Unterricht IServ)
- Verwaltungsnetz (GK Verwaltung IServ)
- Netz für Koffer-iPads und Digitale Tafeln (PSK)
- Separates Netz für Lehrer (GK Extern)

Ausstattung der Räume

Nahezu jeder Klassen- und Kursraum ist mit einer digitalen Tafel der Firma Prowise ausgestattet. Die Touchscreens beinhalten eine PC-Oberfläche, welche per LAN an das Intra- und Internet angeschlossen ist, sowie eine sogenannte Central-Oberfläche auf Android-Basis.

- 86“ Zoll 4K Ultra HD IPS Panel
- Prowise App Store
- Integrierter Windows-Rechner
- Bis zu vier Bildschirme der SuS können kabellos auf den Touchscreen übertragen werden
- Nutzung von 3D-Modellen und mathematischen Werkzeugen
- Kein CD-Laufwerk vorhanden, dafür aber USB- und HDMI-Anschlüsse, über die andere Geräte oder externe Laufwerke angeschlossen werden können

Mobile Endgeräte für Lehrer:

Die Endgeräte der Lehrkräfte des Gymnasium Korschenbroich wurden im Februar 2026 ausgetauscht. Aktuell verfügen alle Lehrkräfte über neue iPads.

Mobile Endgeräte (iPads) für Schüler:

1:1-Geräte

Seit dem Schuljahr 2022/23 wird jährlich der Jahrgang 8 (anfänglich Jg. 7) mit 1:1-Tablets vom Schulträger ausgestattet. Ab Jahrgang 8 besteht eine Vollausrüstung.

Koffergeräte

- 6x Koffer mit je 15 iPads zur Ausleihe (Buchung über WebUntis)

Bedürftigenausleihe

- 5x iPad zur Bedürftigenausleihe (Formular im Sekretariat)

Multimedia- und Informatikräume:

- 32x Schüler-PCs, 1x Lehrer-PC, Digitale Tafel, Drucker in: B305
- 28x Schüler-PCs, 1x Lehrer-PC, Digitale Tafel, Drucker in: B207A (Freiarbeitsraum)

Ausstattung in weiteren (Fach-)Räumen:

- Lehrer-PC: T211 (Lehrerzimmer Container),
- 1x Lehrer-PC in der Chemiesammlung
- 1x Lehrer-PC in der Physiksammlung
- 1x Lehrer-PC + AirPrint-Drucker (Lehrerzimmer)
- 1x Lehrer-PC + AirPrint-Drucker (B204)
- 1x Mac mini Cachingserver (B204)

Großbildschirme (Monitore)

2 Großbildschirme (digitales „Schwarzes Brett“) zur Informationsvermittlung und Veröffentlichung des Vertretungsplans:

- 1x Foyer des B-Gebäudes (SI)
- 1x im Gang des T-Gebäudes (SI+II)

Arbeitsplätze mit technischer Ausstattung für Videokonferenzen:

Im GyKo sind seit Ende Januar 2020 sieben Kameras (Webcams mit Mikrofonen) und sieben Lautsprecherpaare angeschlossen, sodass auch im Verwaltungs-LAN Videokonferenzen geleitet werden können. Darüber hinaus ist IServ auch über das WLAN mit den mobilen Lehrergeräten sowie eigenen Geräten erreichbar.

Die Kameras und Lautsprecher befinden sich in diesen Räumen:

LZ I, Lehrerbibliothek, Oberstufenbüro, Stundenplanbüro, Büro Mittelstufenkoordination, Büro Erprobungsstufenkoordination.

Bei Bedarf ist es möglich, Zutritt zu einem der Büros zu erhalten, falls sie gerade nicht genutzt werden.

9. Weitere Entwicklung

1. Gremien und Arbeitsgruppen

„Kernteam Digitalisierung und Medien“

Um die Digitalisierung am GyKo besser und mit einem großen Konsens voranzubringen und Entscheidungen vorzubereiten, soll neben einem "Großteam Digitalisierung & Medien" (mit Lehrern, Schülern, Vertretern der Stadt und Eltern) eine "Kerngruppe Digitalisierung & Medien" mit 4-6 Lehrkräften initiiert werden, die der Digitalisierung grundsätzlich positiv gegenüberstehen und diese mitgestalten möchten. Das Treffen findet ca. einmal pro Halbjahr statt.

Großteam Digitalisierung und Medien“

Zielsetzung: im "Großteam" sollen sich die an der Schule und dem Schulleben Beteiligten (Eltern, Schüler, Lehrer, ggf. Stadt) in erster Linie aus ihrer jeweiligen Perspektive über Themen aus dem Bereich "Digitalisierung und Medien" austauschen. Dabei sollen Informationen, Vorstellungen, Wünsche und Ideen der unterschiedlichen Vertreter zunächst einmal kommuniziert werden. Gegebenenfalls, abhängig vom jeweiligen Thema, können von dieser Gruppe auch Impulse ausgehen oder Entscheidungen für weitere Gremien, wie z.B. der Lehrer- oder Schulkonferenz, vorbereitet werden. Das Treffen findet ca. einmal pro Halbjahr statt.

2. Aktuelle Zielsetzungen

Was die Unterrichtsentwicklung angeht, muss es das Ziel sein, unter Beteiligung möglichst vieler Fächer auch wirklich alle angestrebten Kompetenzen des Medienkompetenzrasters abdecken zu können. Auf der Basis der neuen Kernlehrpläne bzw. des Schulprogramms müssen daher weitere, zukünftige Nutzungsszenarien ergänzt werden. Andere, bisher schon vorhandene Einträge sollten im Hinblick auf den tatsächlichen Medieneinsatz überprüft, konkretisiert oder aber ganz ersetzt werden. Die Fachschaften sind in diesem Sinne zum einen zu einer Weiterentwicklung ihrer fachspezifischen Konzepte aufgerufen. Hierzu wird zu Beginn jedes Schuljahres eine Fachdienstbesprechung stattfinden.

Im Bereich der Medienpädagogik gibt es bereits Neuerungen im Bereich der Veranstaltungen mit externen Partnern (s. 3.1), die im kommenden Schuljahr (2026/27) ausprobiert und evaluiert werden sollen.

Der KI-Kodex, der in diesem Jahr von Lehrer- und Schulkonferenz entwickelt wurde, stellt den symbolischen Aufschlag zur vertieften Beschäftigung mit KI dar. Im neuen Schuljahr soll dieses Konzept um klare Handlungsanweisungen ergänzt werden, z.B. durch ein Stufenmodell mit verschiedenen Nutzungsgraden.

3. Ausstattungsbedarf

Aktuell nutzen wir als DSGVO-konforme KI die Schullizenz des Anbieters *foBizz*. Hier müssen jährlich Angebot und Budget geprüft und ggf. nach einer Alternative gesucht werden.

4. Fortbildungsbedarf

Es haben bereits einige pädagogische Tage, Dienstbesprechungen und Workshops im Bereich Digitales Lernen stattgefunden. Mit Fortschreiten der Digitalisierung am Gyko soll diese Arbeit nun vermehrt auf fachlicher Ebene stattfinden. Dazu evaluieren die Fachschaften zu Beginn jedes Schuljahres den Fortbildungsbedarf auf Grundlage des MKR und bestimmen Lehrkräfte, die sich weiterbilden, um als Multiplikatoren und so zur Weiterbildung der Fachschaft tätig werden. Insbesondere die neueren Entwicklungen im Bereich Künstliche Intelligenz bedürfen einer vertieften Auseinandersetzung aus allgemeindidaktischer und aus fachdidaktischer Sicht. Ein weiterer Schwerpunkt soll auf dem Nutzen digitaler Hilfsmittel bei der individuellen Förderung liegen.

Auf Landesebene können Lehrkräfte als Unterstützung auf die Landesinitiative [KI-Skilling.NRW](#) zurückgreifen. Im Rahmen unserer Schule gibt es weiterhin regelmäßig das Digi Café, bei dem Interessierte sich austauschen oder Fragen stellen können. Bei Bedarf gibt es Themenschwerpunkte.

5. Langfristige Planung - Hauserweiterung

Für die **langfristige Planung beim Ausbau der digitalen Infrastruktur** ist zu beachten, dass bei der von Seiten des Schulträgers gewünschten Fünfüzigigkeit ab dem Schuljahr 2019/2020 und der seit 2018/2019 erfolgten Umstellung auf G9 mehr räumliche Kapazitäten benötigt werden. Aktuell haben die Arbeiten am Neubau bereits begonnen. Es finden regelmäßige Treffen zur weiteren Planung in einer Arbeitsgruppe statt.

10. Ansprechpartner

Folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die schulischen Ansprechpartner und deren Verantwortungsbereiche:

Digitales Lernen	
Medienkonzept	- Herr Sieben
Kernteam Digitalisierung und Medien Großteam Digitalisierung und Medien	- Herr Sieben
Konzeption der 1:1-Ausstattung	- Herr Sieben
Meldung von Ausstattungsbedarf / Medien- Anschaffungswünsche	- Herr Sieben
Fortbildungen/ Fortbildungen im Bereich „Medien“	- Frau Menzel/ - Herr Sieben
Medienerziehung	
Veranstaltungen und Workshops für Schülerinnen und Schüler sowie Elternabende und -veranstaltungen im Bereich „Medien“	- Herr Müllender
Medienschouts	- Herr Müllender - Frau Behrendt
First-Level-Support (Anliegen im Modul "endoo organize" bei IServ unter ko-schule-gk.de eingeben)	
Lernplattform (IServ)	- Frau Schellkes (Elternkonten) - Herr Sieben - Herr Müllender
Vertretungsplan und Digitales Klassenbuch	- Frau Hambach - Frau Schellkes (Elternkonten)
Digitale Tafeln/ PCs/ WLAN	- Herr Müllender - Herr Vollrath
Tablets	- Herr Eckel - Herr Sieben
- Konten in Schild - UNTIS- und SCHILD-Aktualisierungen	- Herr Kiefer (First-Level-Support) - ITK Rheinland
Second-Level-Support	
Der First-Level-Support der Schule sendet Supportanfragen über das Ticketsystem <i>endoo organize</i> an den Second-Level-Support.	- Team IT Schulen (Second-Level- Support) Leitung: Herr Kortmann Telefon 02161 613244, volker.kortmann@korschenbroich.de it-schulen@korschenbroich.de
Notwendige zusätzliche Zugänge für Medienverantwortliche können erstellt werden.	

Datenschutz

Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten sind u.a.:

- Unterstützung der Schulleitung bei der Sicherstellung des Datenschutzes an Schulen
- Beratung der Schulleitung bei der Gestaltung und Auswahl von Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß § 1 Abs. 3 VO DV I und § 1 Abs. 6 VO DV II
- Mitwirkung bei der Erarbeitung schulinterner Regelungen zur Gewährleistung des Datenschutzes
- Beratung von allen an der Schule mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten befassten Personen in Fragen des schulischen Datenschutzes
- Beratung der von der Verarbeitung ihrer Daten betroffenen Personen in der Schule in Fragen des schulischen Datenschutzes
- Kontrolle der Fristen für die Löschung von Daten

Ralph-Erich Hildebrandt
Bahnhofstraße 14
41472 Neuss
Telefon: 02131/66191620
Telefax: 02131/66191699

datenschutz.schulamt@rhein-kreis-neuss.de

11.Anhang

1. Vermittlung des Medienkompetenzenrahmens NRW

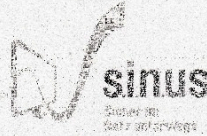

Interner Medienkompetenzrahmen für die Sekundarstufe I (G8)

Zusammenschau der internen Fachlehrpläne (SI) des Gymnasiums Korschenbroich mit Ausweis des Bezugs zum Medienkompetenzrahmen-NRW. Stand 01.03.2026



2. Vermittlung von Medienkompetenzen im Rahmen der Vergabe des s.i.n.us-Sigels

Für die folgenden Übersichten sind in den Fachgruppen 2018 nur diejenigen Medienkompetenzen evaluiert worden, die im Rahmen des s.i.n.us-Netzwerks von Belang sind. Diese finden sich auf den untenstehenden Übersichten unter „mögliche thematische Anbindung an s.i.n.us“. Diese Medienkompetenzen stellen nur einen Ausschnitt der unterrichtlichen Vermittlung von Medienkompetenzen dar.

Mögliche thematische Anbindung an s.i.n.us:

- ☒ Cybermobbing
- ☒ Sexting/Grooming
- ☒ Soziale Netzwerke
- ☒ Computerspielsucht
- ☒ Medienabhängigkeit/Onlinesucht
- ☒ sexuelle Übergriffe im Internet
- ☒ strafrechtliche Aufklärung
- ☒ Datensicherheit - Datenklau
- ☒ Extremismus im Netz (Rechtsradikalismus bis Salafismus)
- ☒ ...

FACHSCHAFT: Geschichte Fachschaftsvorsitz: Albrecht

Jahrgangsstufe	Unterrichtsreihe/Thema/ Einheit	Anbindung s.i.n.us
08	Mobbing als historisches Phänomen im Zeitalter des Konfessionalismus	Cybermobbing
09	Aus der Geschichte nichts gelernt? – Rechtsradikalismus im 21. Jahrhundert	Extremismus im Netz
EF	Kampf der Kulturen? – Religiöser Fanatismus gestern und heute	Extremismus im Netz
Q1/Q2	-Linksradikalismus: eine Antwort auf die Soziale Frage? - Fake News und alternative Fakten: keine Erfindung von Donald Trump	-Cybermobbing, Soziale Netzwerke, Extremismus im Netz, Medienabhängigkeit

Datum: 14.02.18



Mögliche thematische Anbindung an s.i.n.us:

- ☞ 1 Cybermobbing
- ☞ 2 Sexting/Grooming
- ☞ 3 Soziale Netzwerke
- ☞ 4 Computerspielsucht
- ☞ 5 Medienabhängigkeit/Onlinesucht
- ☞ 6 sexuelle Übergriffe im Internet
- ☞ 7 strafrechtliche Aufklärung
- ☞ 8 Datensicherheit - Datenklau
- ☞ 9 Extremismus im Netz (Rechtsradikalismus bis Salafismus)
- ☞ ...

FACHSCHAFT: Deutsch

Fachschaftsvorsitz: Grams

Jahrgangsstufe	Unterrichtsreihe/Thema/ Einheit	Anbindung s.i.n.us
7	Sachtexte, Informieren und Berichten, Soziale Netzwerke	1, 2, 3, 5, 8, 6
7	Roman „Nennt mich nicht Ismail“	9
9	Sachtexte, Politische Reden	1, 3 9
EF Q1/2	Medien Medienkritik (LK 2018)	3, 8 3, 8

Datum: 14.2.2018



Mögliche thematische Anbindung an s.i.n.us:

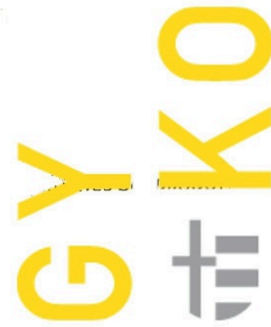
- ☞ Cybermobbing
- ☞ Sexting/Grooming
- ☞ Soziale Netzwerke
- ☞ Computerspielsucht
- ☞ Medienabhängigkeit/Onlinesucht
- ☞ sexuelle Übergriffe im Internet
- ☞ strafrechtliche Aufklärung
- ☞ Datensicherheit - Datenklau
- ☞ Extremismus im Netz (Rechtsradikalismus bis Salafismus)
- ☞ ...

FACHSCHAFT: Erdkunde

Fachschaftsvorsitz: Fr. Sonnenschein

Jahrgangsstufe	Unterrichtsreihe/Thema/ Einheit	Anbindung s.i.n.us
9	Globalisierung / Global Player, Welt- handel	Soziale Netzwerke
Q1 Q2	Standortwahl, Fernanschluss, Dienstleistungen	Datensicherheit / Daten- klau

Datum: 14.2.18



Mögliche thematische Anbindung an s.i.n.us:

- ☞ Cybermobbing
- ☞ Sexting/Grooming
- ☞ Soziale Netzwerke
- ☞ Computerspielsucht
- ☞ Medienabhängigkeit/Onlinesucht
- ☞ sexuelle Übergriffe im Internet
- ☞ strafrechtliche Aufklärung
- ☞ Datensicherheit - Datenklau
- ☞ Extremismus im Netz (Rechtsradikalismus bis Salafismus)
- ☞ ...

FACHSCHAFT: Philosophie

Fachschaftsvorsitz: Mr

Jahrgangsstufe	Unterrichtsreihe/Thema/ Einheit	Anbindung s.i.n.us
9	Verantwortung/Technisierung	• Medienabhängigkeit/Onlinesucht • soziale Netzwerke
8	vernetzt	• Cybermobbing • Datensicherheit - Datenklau

Datum: 14.2.18



Mögliche thematische Anbindung an s.i.n.us:

- ☞ Cybermobbing
- ☞ Sexting/Grooming
- ☞ Soziale Netzwerke
- ☞ Computerspielsucht
- ☞ Medienabhängigkeit/Onlinesucht
- ☞ sexuelle Übergriffe im Internet
- ☞ strafrechtliche Aufklärung
- ☞ Datensicherheit - Datenklau
- ☞ Extremismus im Netz (Rechtsradikalismus bis Salafismus)
- ☞ ...

FACHSCHAFT: Chemie Fachschaftsvorsitz: D. Schur

Jahrgangsstufe	Unterrichtsreihe/Thema/ Einheit	Anbindung s.i.n.us
EF	organische Chemie ↳ Alkohole	Alkoholsucht und andere Süchte
alle Jgsd.	Smartphone-Einsatz im Chemie-Unterricht	Datenschutz, Datenklau

Datum: 14.2.18



Mögliche thematische Anbindung an s.i.n.us:

- ☞ Cybermobbing
- ☞ Sexting/Grooming
- ☞ Soziale Netzwerke
- ☞ Computerspielsucht
- ☞ Medienabhängigkeit/Onlinesucht
- ☞ sexuelle Übergriffe im Internet
- ☞ strafrechtliche Aufklärung
- ☞ Datensicherheit - Datenklau
- ☞ Extremismus im Netz (Rechtsradikalismus bis Salafismus)
- ☞ ...

FACHSCHAFT: Pädagogik

Fachschaftsvorsitz: Grabe

Jahrgangsstufe	Unterrichtsreihe/Thema/ Einheit	Anbindung s.i.n.us
Q1	Gewalt und Cybermobbing	Cybermobbing
Q1	Moralentwicklung	Medienerziehung, mündiger Umgang mit Medien
Q2	Erziehung in Diktaturen	Extremismus
Q2	KZ-Fahrt	Extremismus

Q1 Jugend / Soziale Netzwerke

soziale Netzwerke Datum: 14.02.18

Q1 Rollenlehre

sexuelle Übergriffe im Internet



Mögliche thematische Anbindung an s.i.n.us:

- ☞ Cybermobbing
- ☞ Sexting/Grooming
- ☞ Soziale Netzwerke
- ☞ Computerspielsucht
- ☞ Medienabhängigkeit/Onlinesucht
- ☞ sexuelle Übergriffe im Internet
- ☞ strafrechtliche Aufklärung
- ☞ Datensicherheit - Datenklau
- ☞ Extremismus im Netz (Rechtsradikalismus bis Salafismus)
- ☞ ...

FACHSCHAFT: Mathematiker

Fachschaftsvorsitz: Platzbecker

Jahrgangsstufe	Unterrichtsreihe/Thema/ Einheit	Anbindung s.i.n.us
6	Symmetrie	Bildbearbeitung
7, 8, EF	Stochastik	soziale Netzwerke, Computerspielsucht, etc. ...

Datum: 14.02.2018



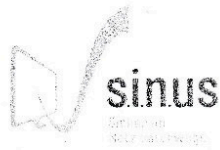
Mögliche thematische Anbindung an s.i.n.us:

- ☞ Cybermobbing
- ☞ Sexting/Grooming
- ☞ Soziale Netzwerke
- ☞ Computerspielsucht
- ☞ Medienabhängigkeit/Onlinesucht
- ☞ sexuelle Übergriffe im Internet
- ☞ strafrechtliche Aufklärung
- ☞ Datensicherheit - Datenklau
- ☞ Extremismus im Netz (Rechtsradikalismus bis Salafismus)
- ☞ ...

FACHSCHAFT: Sozialwissenschaften/ Politik/Wirtschaft Fachschaftsvorsitz: Liefer

<u>Jahrgangsstufe</u>	<u>Unterrichtsreihe/Thema/ Einheit</u>	<u>Anbindung s.i.n.us</u>
5	Cybermobbing Neue Medien	Cybermobbing
7	Soziale Netzwerke Computerspielsucht	Soziale Netzwerke Sucht (Spielsucht)
9	Rechts extremismus	Rechts extremismus
EF	Rechts extremismus	Extremismus im Netz

Datum: 14.02.2018



Mögliche thematische Anbindung an s.i.n.us:

- ☞ Cybermobbing
- ☞ Sexting/Grooming
- ☞ Soziale Netzwerke
- ☞ Computerspielsucht
- ☞ Medienabhängigkeit/Onlinesucht
- ☞ sexuelle Übergriffe im Internet
- ☞ strafrechtliche Aufklärung
- ☞ Datensicherheit - Datenklau
- ☞ Extremismus im Netz (Rechtsradikalismus bis Salafismus)
- ☞ ...

FACHSCHAFT: Latin

Fachschaftsvorsitz: Graden

Jahrgangsstufe	Unterrichtsreihe/Thema/ Einheit	Anbindung s.i.n.us
9	Leserichtung in Caesar, De bello Gallico	„fake news“
EF	Ovid – Augustus	„Mobbing“
alle	Umgang mit Quellen im Internet	Datensicherheit / Datenklau

Datum: 3/2018



Mögliche thematische Anbindung an s.i.n.us:

- ☞ Cybermobbing
- ☞ Sexting/Grooming
- ☞ Soziale Netzwerke
- ☞ Computerspielsucht
- ☞ Medienabhängigkeit/Onlinesucht
- ☞ sexuelle Übergriffe im Internet
- ☞ strafrechtliche Aufklärung
- ☞ Datensicherheit - Datenklau
- ☞ Extremismus im Netz (Rechtsradikalismus bis Salafismus)
- ☞ ...

FACHSCHAFT: Biologie

Fachschaftsvorsitz: Menzel

Jahgangs- stufe	Unterrichtsreihe/Thema/ Einheit	Anbindung s.i.n.us
6	Veränderungen in der Pubertät	Sexting/Grooming/ soziale Netzwerke
9	Mensch und Partnerschaft	soziale Netzwerke/ sexuelle Übergriffe
9	Formen der Sexualität	u

Datum: 3/2018



Mögliche thematische Anbindung an s.i.n.us:

- ☞ 1 Cybermobbing
- ☞ 2 Sexting/Grooming
- ☞ 3 Soziale Netzwerke
- ☞ 4 Computerspielsucht
- ☞ 5 Medienabhängigkeit/Onlinesucht
- ☞ 6 sexuelle Übergriffe im Internet
- ☞ 7 strafrechtliche Aufklärung
- ☞ 8 Datensicherheit - Datenklau
- ☞ 9 Extremismus im Netz (Rechtsradikalismus bis Salafismus)
- ☞ ...

FACHSCHAFT: Externer Veranstalter „Glücksfabrik“

Referentin: Frau Tillmann

<u>Jahgangs- stufe</u>	<u>Unterrichtsreihe/Thema/ Einheit</u>	<u>Anbindung s.i.n.us</u>
6	Projekttag	1, 2, 3, 7, Kommunikations- und Kooperationsregeln, Medienanalyse, Informationskritik, Selbstregulierte Mediennutzung

Datum: ____ 2.2018 ____